

	<p>Object: Fotosammlung Timofej Melnik</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum- karlshorst.de</p> <p>Collection: Objekte 1914-1945, Sammlung</p> <p>Inventory number: 101930-0</p>
--	--

Description

Die Fotosammlung des sowjetischen Fotokorrespondenten (Kriegsfotografen) Timofej Nikolajewitsch Melnik (1904-1985) umfasst rund 570 Fotografien. Etwa die Hälfte sind bisher in Museum Digital erfasst und zum Teil veröffentlicht.

Ein Großteil der Fotos sind im April und Mai 1945 in Berlin entstanden. Am 8./9. Mai 1945 gehörte Melnik zu den Fotografen, die die Unterzeichnung der Kapitulation der deutschen Wehrmacht vor den Alliierten in Berlin-Karlshorst fotodokumentierten.

Biografische Angaben zu Timofej Melnik:

- . geboren 1.3.1911 im Dorf Kasorsha, Gouvernement Kursk, gestorben am 13.4.1985 in Moskau
- . nach dem Bürgerkrieg: Umzug der Familie in die damalige ukrainische Hauptstadt Charkow (Charkiw)
- . nach Beendigung der 5. Schulklasse Beginn einer Ausbildung zum Fotolaboranten in der Redaktion der Zeitung "Kommunist" (Zeitung des ZK der KP der Ukraine)
- . von Redaktion mit ersten Fotoaufträgen betraut; erste Publikationen in Zeitungen
- . 1931 Abschluss des Abendstudiums an der Arbeiterfakultät für Polygrafie Charkow; Delegation an die Abendschule der " Filmschule der Arbeiterjugend" durch das Zentralkomitee des Komsomol der Ukraine
- . 1930er Jahre Karriere als Fotoreporter
- . 1938/39 (?) Militärdienst; Ausbildung zum Piloten; Militärjournalist
- . Im Juni 1941 befand sich Melnik in Riga und arbeitete für die Zeitung des Baltischen Militärbezirks. Die Zeitung "Für die Heimat" wurde mit Bildung der Nordwestfront (ehemals Baltischer Militärbezirk) Frontzeitung (Zeitung der Heeresgruppe Nordwest).
- . 1942 schwer verwundet während der Kämpfe bei Staraja Rusa
- . Versetzung in ein Strafbataillon nach versehentlicher Veröffentlichung eines zerstörten Panzers, der für einen deutschen gehalten, tatsächlich von den Alliierten der Roten Armee geliefert worden war

. Ende 1943 Ernennung auf Befehl des Politischen Oberkommandos der Roten Armee zum Frontkorrespondenten der Zeitung "Stalinischer Falke"
. nach Kriegsende 1945 Fortsetzung seiner Tätigkeit als Fotograf für die Zeitung "Stalinischer Falke"
. 1960 aufgrund seines geschwächten Gesundheitszustandes durch die Kriegsverwundung wurde er in die Reserve als Oberst der Luftstreitkräfte versetzt; er setzte seine Arbeit als Fotoreporter für die Prawda und Moskowskie Nowosti fort.

Fotos von:

Parade der Roten Armee am 7. November 1941; Schlacht um Moskau 1941; deutsche Kriegsgefangenen; Kämpfe bei Rshew 1942; Herbst 1942 Stalingrad; ab Ende 1943 Jagdflugzeuge im Gefecht, Sturmflugzeuge "IL-2", Flugzeugbesatzungen; 1945 Kämpfe in Ostpreußen und bei Königsberg; April 1945 Treffen an der Elbe; April-Mai 1945 Berlin; Kapitulation in Berlin-Karlshorst; 24.6.1945 Siegesparade in Moskau

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Events

Owned	When	
	Who	Museum Berlin-Karlshorst
	Where	

Keywords

- Eastern Front
- Fotokorrespondent
- Negativ (Film)
- Photographer
- War photography
- World War II